

Drei-Kaiser-Zusammenkunft nahe bevor. Die dem Correspondenten zufolge würden nämlich zum Geburtsfest des Kaisers...

Paris, 22. Februar. In Deutschland wird man vielleicht noch nicht...

24. Febr. Ein Telegramm des „Eagle“ aus Madrid vom 23. d. meldet...

Santana, 14. Febr. Ein Unglück höchst beklagenswerther Art hat unsere Bevölkerung in diese Trauer- und Bekümmerniß versetzt...

Verschiedenes

Ueber einen Kampf mit einem Hai... Italienische Blätter folgendes An einer der Küsten Südamerikas...

Schnitten werden. Nun hat das Fleisch des Hals den Schiffbrüchigen Nahrung...

Drekan im indischen Ocean. Die Insel Reunion welche in den letzten zehn Jahren so oft vom Unglück heimgesucht war...

Sprüche

Mit dem Nachbar leb womöglich im Frieden, Wir sterben einst Alle und lassen die Güter hienieden. Willst fremdes Vieh an das Deine gewöhnen...

Räthsel

Aus Sand erzeugt und aus des Feuers Gluth, Zeig' ich Dir, was im Staube wohnet; Dem, der im Staube Wunder thut...

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr. 24.

Samstag den 1. März

1873.

Bekanntmachungen.

Höflinswirth. Die hiesige Gemeinde hat 3 Randel mit 40 Ruthen Pflastern zu lassen...

Revier Hohengehren. Holz-Verkauf.

Montag den 10. März. aus Wekelrain bei Winterbach: 16 Rm. buchene Scheiter...

Gebäude-Verkauf.

Ludwig Bader, Metzger dahier, verkauft am Montag den 3. März Nachmitt. 2 Uhr...

Einladung.

Diejenigen Herren von Stadt u. Land, welche im Jahr 1828 geboren sind, werden auf den 6. März...

Billigen Reis

Sehr schönen Reis pr. A 6 kr. empfiehlt Carl Schmid am Bahnhof.

Waizenbranntwein

per Liter 19 kr., bei größerer Abnahme billiger bei Carl Schmid am Bahnhof.

Bestes Webgarn, Arbeiterblousen & blaue Hemden

empfehlen billig G. F. Schmid, neue Straße.

Steinkohlen

empfehlen in frischer Sendung Kaufmann Voll in Vörfstätt.

Von morgen an habe ich gutes Wienerbier im Ausschank. Auch ist solches immer in Flaschen zu haben.

Bürstenlager

sondern auch alle Sorten Anstreich-, Leim- & Maurers-Pinsel bestens zu empfehlen.

Leihgeschäft

und einen Vorkauf errichtet habe, und Gegenstände aller Art sowohl kaufe und zu den billigsten Preisen verkaufe...

Wollwaaren-Geschäft

wie bisher fortführe und bitte um ferneres Wohlwollen. Matthäus Umer, Strickers Wittwe.

Steinkohlen

empfehlen in frischer Sendung Kaufmann Voll in Vörfstätt.

100 fl. Pflegschaftsgeld

können gegen Sicherheit sogleich erhoben werden bei Carl Dettinger.

Schorndorf
Neben meinen **Eisenwaren**
empfehle ich meine selbstverfertigten Kleider,
als **Juppen, Hosen, Westen,**
Knaben-Anzüge und Blou-
sen &c.
zu den billigsten Preisen.
Chr. Erb, Schneider.

Schorndorf
Feld- & Gartensamen
in reiner keimfähiger Waare,
empfehle bestens
Chr. Weitbrecht.

Schorndorf
Aechten Seeländer **Leinsamen,**
ewigen und dreiblättrigen
Kleesamen
in neuer keimfähiger Waare, em-
pfehle billigt
Christian Bauerle b. d. Kirche.

Schorndorf
Bis nächsten Markt
den 4. März ist wie-
der Original Rigaer
und Ueberrheiner
Lein- und
Saflsaamen
zu verkaufen bei
Schmiedmeister **Schwenger.**

Schorndorf
Rhein-, Seeländer-,
Rigaer Lein,
Abeinhanf,
ewigen und dreiblättrigen
Kleesamen
in neuer keimfähiger Waare, sowie sehr
schöner, **Schmeyer** ist fortwährend zu
haben bei
Chr. Ziegler,
Celler.

Am nächsten Schorndorfer Markt ist
vor Metzger Schmid's Haus
schöner
Kleesamen,
ewiger und dreiblättriger, zu billigem Preis
zu kaufen.
Albert Schnabel.

Schorndorf
Früh angekommen hoher u.
dreiblättriger
Kleesamen
und Sparsette in reiner Waare empfehle
Joh. Myrer.

Auch hat derselbe 2 gute Fässer,
eins mit 7 und eins mit 6 Eimer
billig zu verkaufen.
Schorndorf
60-80 Ctr. Heu,
sowie 3 Schffel **Saathaber**
hat zu verkaufen
J. Zuppenlaz, Dreher.
120 Erlen- oder Birnbaum-
holz 12" stark geschnitten und trocken
sucht zu kaufen
der Obige.

Unterzeichnete empfiehlt
eine Auswahl von Sopha,
Büchertische, **Wasserkessel,**
Koffer, Reisefäcke, Geld-
und Umhängtaschen, Rou-
leaux, sowie aller Art
Sattlerwaren zu den niedersten Preisen.
J. Merz, Sattler.

Schorndorf
Bei Unterzeichnetem sind fol-
gende Sorten Weinstöcke zu haben:
gr. und kl. Silvaner, rth. und
weiß. Elbling, weiß und schw.
Nistling, weiße Burgunder, kl. Armst, rth.
Gipfler, Affenthaler, Lemberger, Portu-
giefer, Unger, Trollinger, bl. Laurenz,
Zibeben, Jakobsteppner, Malfsir, rth. Gut-
edel, rth. u. schw. Mustateller u. s. w.
B. Huppenbauer b. d. Kirche.

Schorndorf
Ca. 18 Ctr. Heu und Stroh
hat zu verkaufen
Flaschner Wöhrle.
Ein noch ziemlich neues starkes **Sand-**
wägele hat zu verkaufen
Obiger.
Einen geordneten jungen Menschen
müsst mit oder ohne Lehrgeld
in die Lehre
zu nehmen
Flaschner Wöhrle.

Schorndorf
Einen jungen Menschen
nimmt in die Lehre
Gustav Krohmer, Messerschmied.

Schorndorf
Einen gestitteten jungen Menschen nimmt
in die Lehre
unter günstigen Bedingungen.
Carl Sauer, Flaschner.

Schorndorf
150 fl. Pflegschaftsgeld
hat auszuleihen
Kaufmann Veil i/Vorstadt.

Schorndorf
100 fl. Pflegschaftsgeld
habe ich von meiner Friedrich Kurz'schen
Pflege sogleich auszuleihen.
W. Maier, Zeugschmied.

Schorndorf
60 Centner Heu
hat zu verkaufen
H. Köhler, Schreinerstr.

Schorndorf
Ungefähr 15 Ctr. Heu
verkauft
Carl Reuz.

Schorndorf
Einen jährigen gelb-
rothen Simmenthaler
Fahren setzt am März-
markt dem Verkauf aus
C. Schmid,
Seifenstieber.

Ein rechtshaffenes **Mädchen,**
die schon gebient haben sollte, wird auf
Georgi bei gutem Lohn gesucht, von wem?
sagt
die Redaktion.

Schorndorf
Wergarn, in allen Farben
billigt bei
Christian Bauerle b. d. Kirche.

Schorndorf
Alle Sorten
Garten- und
Blumensamen,
Grassamen &c. in frischer
vorzüglicher Waare em-
pfehle
Wm. Mächtlen,
Handelsgärtner. 6²

Schorndorf
Zu vermietten bis Georgi:
Ein Logis von 3 ineinander gehenden
Zimmern und sonstigen Gelassen bei
Hütter.

Schorndorf
Zu vermietten bis Georgi:
Ein sehr freundliches Logis an eine
stille Familie, je nach Umständen könnte
solches auch sogleich bezogen werden.
G. Schaal, Metzger.

Schorndorf
Zu vermietten bis Georgi:
Ein Logis von 3 ineinander gehenden
Zimmern und sonstigem Gelass bei
Buchbinder **Steiger.**

Schorndorf
1 Morgen Wiesen im Ramsbach hat
auf mehrere Jahre zu verpachten
H. Schmid, Buchbinder.

Schorndorf
Junge Rattenfänger
hat zu verkaufen
J. Fr. Kieß, Seifenstieber.

Schorndorf
20 Centner Heu
und einen **Confermandentrock** hat zu
verkaufen
Kübler, Schmelzer.

Schorndorf
Eine ehrliche und fleißige
Magd
sucht auf Georgi
Kraicham Markt.

Schorndorf
Der Unterzeichnete ist gesonnen, einen
halben Morgen Acker in der untern Straße,
einen Pflug sammt Egge, sowie
einen **Confermandentrock** zu
verkaufen.
Fried. Schönleber.

Schorndorf
Sprenner
in größeren Quantitäten besonders billig bei
Kramer, Kunstmüller.

Weiler.
Von heute an schenke
ich fortwährend gutes
Ulmer Bier.
Löwenwirth **Krapf.**

Pferd-Verkauf.
Ein zum schweren steten Zug
sehr gut geeignetes Pferd, 7-
jährig, hat aus Auftrag zu
verkaufen
Friedrich Speidel
zur Wasenmühle.

Winterbach.
Der Unterzeichnete hat einen
leichten Wagen, 2 unbeschlagene
Handwägelchen, mehrere Kinder-
wägelchen und eine **Drehbank** zu ver-
kaufen.
Wagnermeister Post.

Grumbach.
Einen **Ruhwagen** hat
billigt zu verkaufen
Ludwig Geiger's We.

Geradstetten.
Die Erben des verstorbenen alt Johs.
Palmer wollen bis
nächster Montag den 3. März
Mittags 1 Uhr
3 Kühe, 1 Kind, 1/2 vier-
teljähriges Kalb,
1 Schwein, ver-
kaufen, wozu die
Liebhaber eingeladen sind.

Grumbach.
Zwei bis drei
Gesellen
für den sogleich dauernde
Beschäftigung bei
Schreiner **Schmid.**

Lindbrunn.
Gemeindebezirks **Wäschenbeuren.**
Liegenschafts-
Verkauf.
Christian Wohlfarth,
Bauer dahier, verkauft
am
Dienstag den 4. März
Vorm. 10 Uhr
auf dem Rathhaus in
Wäschenbeuren, nachstehende Liegenschaft im
Allfretich:
34,6 Rth. gemeinschaftlichen Hausraum,
1/2 an einem 2stöckigen Wohnhaus samt
Schöcker unter einem Dach, mit
Backofen und Hofraum,
41,9 Rth. Gras- und Baum-
garten beim Haus,
5 1/2 M. 32,2 Rth. Baumwiese,
14 1/2 M. 19,0 Rth. Acker, und
6 1/2 M. 24,0 Rth. Nadelwald.
23 1/2 M. 21,1 Rth.
Hiezu werden Liebhaber eingeladen.
Den 20. Februar 1873.
Schultheiß Schweizer.

100 Mille
seine importierte **Havana-Cigarren,**
a Mille 30 Thlr. — Probekistchen
zu 50 u. 100 Stück werden gegen Ein-
sendung oder Nachnahme von 1/2 und 3
Thlr. verandt durch das
Cigarren-Groß-Geschäft von
Th. Laube & Co. in Hannover.
Nichtconvenientes wird umgetauscht. 4.

Schorndorf.
Ch. Bursch, Schuhmacher bei der
Kirche hat
30 Ctr. hohen Klee,
sowie **20 Ctr. Heu und Stroh** zu
verkaufen.
Schorndorf
2 hochtrachtige
Gaiseln
verkauft
Sternwirth, Kohlstecker.

Seit 17 Jahren
das erste, das anerkannt einfachste
und beste Hausmittel der
weiße Brust-Syrup
gegen jeden veralteten Husten, Brust-
schmerzen, langjährige Heiserkeit, Ver-
schleimung der Lungen, Keuchhusten,
Bluthusten, Blutspeien und Asthma,
ist nur allein echt bei
Fr. Speidel in Schorndorf.

Die im vorigen Jahre unter dem Namen
Carotten
von der Hirschapotheke in Stuttgart ein-
geführten bei allen Brust-, Husten- und
Lungenleiden mit wirklich ausgezeichnetem
Erfolg wirkenden äußerst realen Bonbons
sind auch dieses Jahr wieder vorräthig
in **beiden Apotheken**
in **Schorndorf.**
(3569)

Lungen-
schwindsucht ist
heilbar!

bewiesen in einem Buch, welches
soeben in VIII. Auflage erschien
und dem bereits **vielen Tausende**
einen **neuen Lebensfrüh-**
ling verdanken. Das Heilver-
fahren ist Jedermann klar ver-
ständlich dargestellt von M. Auer-
bach. **Kur einfach, Kosten**
gering, Ueberall anwend-
bar, Erfolg radical. Zu be-
ziehen gegen Baarsendung von 1
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von
J. V. Albert
München, Maximilianstr. Nr. 37.

Offene Lehrstelle.
Ein wohlgezogener junger Mann,
welcher Lust hat das **Lapiezier-**
Geschäft zu erlernen, findet bei
einem hiesigen tüchtigen Meister
unter günstigen Bedingungen Stelle
durch
Molt, Haag & Cie.,
Stuttgart.

Sämmtliche Arbeiter
hier werden auf heute Abend 8 Uhr zu
einer Besprechung in Hirsch eingeladen.

Schorndorf
12 Eimer reinen
guten 72er Apfel-
wein und 4 Eimer
72er Wein, Schil-
ler, hat zu ver-
kaufen
Glaser zur Rose.

Ein starkes noch neues **Sandwägele**
hat zu verkaufen oder gegen ein leichteres
zu vertauschen. Wer? sagt
die Redaktion.

Sie eine **Stuttgarter Bäckerei** wird
ein Lehrling
gesucht. Näheres zu erfragen bei
der Redaktion.

Ein schönes heizbares **Zimmer**
samt Holzkammer hat bis Georgi zu ver-
mieten, wer? sagt
die Redaktion.

Im Verlage von **A. S. Payne** in
Leipzig erscheint und ist durch alle Buch-
handlungen zu beziehen:

Deutsche
Volks-Zeichenschule
für Schule und Haus
in Heften zu 2 1/2 Sgr. Jedes Heft bringt
sechs Vorlageblätter, so daß also ein Vor-
lageblatt noch unter einem halben Groschen
zu stehen kommt. Dem fleißigen Schüler
eröffnet dieses Werk ein sehr weites Feld,
da nach und nach, in Zwischenräumen von
circa 14 Tagen, zusammen 36 solche Hefte
erscheinen und den Schüler damit auf eine
sehr ansehnliche Stufe des Könnens bring-
en werden.
Eltern und Vormünder sollten nicht ver-
sehen, das Werk strebsamen Knaben in
die Hand zu geben.

Preis-Medailen
in **Paris, Wien und Moskau.**
Löflund's
Malz-Extract
gegen Husten, Heiserkeit, Catarrhe,
Brust- und Halsleiden von allen
Ärzten empfohlen,
Löflund's
Kinder-Nahrung
zur Schnellbereitung der Liebig'schen
Suppe für Säuglinge, von den be-
reutendsten Kinderärzten als das vor-
züglichste Ernährungsmittel für Muttermilch
erkrankte, sind in Gläsern zu 30 kr.
vorräthig in beiden
Schorndorfer Apotheken.
Sonntag
August Pfeiderer.

Färberei & Druckerei Empfehlung.

Am 1. März d. J. eröffne ich in dem vormals Gottlieb Beil-
schen Anwesen meine Färberei und Druckerei verbunden mit Weberei.

Zugleich empfehle ich mein Lager in allen Sorten Web- und
Strickgarn, wie auch in den verschiedensten Ellenwaren. Stets
werde ich bemüht sein, meine Abnehmer billigst und bestens zu
bedienen.

Carl Breuninger.

Schorndorf, im Febr. 1873.

Höhere Töchterschule Schorndorf

Eltern-Versammlung am Mittwoch den 5. März auf dem Rathhaus, Mittags
2 Uhr.
Anmeldungen für das Schuljahr 73-74 können noch bis zu diesem Tage ge-
macht werden.
Um zahlreiches Erscheinen der Betheiligten wird im Interesse der Sache gebeten.
Vorstaub.

Schorndorf.

In unserer **Knopffabrik** finden noch 5 bis 6 junge Leute von 15
bis 18 Jahren bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung.

C. d'Ambly & Co.

Arabische Gummi-Kugeln

von

W. Stuppel in Alpirsbach.

Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbräutig-
keit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schächeln à 7- und 12 Kr.
in beiden hiesigen Apotheken.

In der **Seidenfabrik Winterbach** werden en detail
abgegeben:

Schwarze Seidenstoffe

zu Kleider und Schürzen, sowie
Herrenhalstücher, Foulards, Westen etc.

Rechtsanwalt Wörner aus Stuttgart

ist heute Samstag von Nachmittags 3 Uhr an in der Hartmann-
schen Restauration zu sprechen.

Schorndorf.

Verkauf eines Landes.

Die unterzeichnete Stelle verkauft am
Montag den 3. März Nachmittags 2 Uhr
auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen
Aufstreich:

19,2 Mth. und
17,2 Mth. Land auf dem Graben neben
Philipp Klein u. Friedrich Kurz.

Kaufsliebhaber werden hiezu eingeladen.
Den 28. Februar 1873.

Hospitalpflege. Laur.

Sonntag haben

Bak- & Tag

Straub. Brügel sen. C. Renz.

Gottesdienste

am 2. März 1873.

(Landesbußtag. Communion.)

Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt.

Hr. Dekan Plessel.

Nachm. 2 Uhr: Predigt.

Hr. Helfer Hoffmann.

Geldsorten-Cours.

Frankfurt, 27. Februar 1873.

Preuss. Friedrichsd'or	9 57-58
Pistolen	9 39-41
Holländ. fl. 10-Stücke	9 52-54
Dukaten	5 31-33
20 Franken-Stücke	9 20 1/2 - 21 1/2
Engl. Sovereigns	11 48-50
Russ. Imperiales	9 40-42
Dollars in Gold	2 25-26

Hiezu das Unterhaltungsblatt No. 8.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Erscheint Dienstag,
Donnerstag und Samstag.
Abonnementpreis:
vierteljährlich 30 Kr., durch
die Post bezogen im Ober-
amtsbezirk vierteljährlich 38 Kr.

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile ober-
derem Raum 3 Kr.

No. 25.

Dienstag den 4. März

1873.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.

Zu Ehren des höchsten Geburtsfestes

Seiner Majestät des Königs

wird am Donnerstag den 6. d. M. Vorm. 10 Uhr

ein feierlicher Kirchgang

von dem hiesigen Rathhause aus stattfinden, an welchem Theil zu nehmen die Einwohnerschaft freundlich eingeladen wird.

Schorndorf.

An die Orts-Vorsteher.

Um die erforderlichen Formulare zu können, werden die Orts-Vorsteher derjenigen Gemeinden, auf deren Mar-
kung Kinder und junge Leute im Alter von 12-16 Jahren in Fabriken beschäftigt werden, unter Hinweisung auf die Bekannt-
machung in No. 3 dieses Blattes aufgefordert, binnen 6 Tagen Anzeige hieher zu erstatten. Fehlanzeigen bedarf es nicht.
Den 28. Februar 1873.

Königl. Oberamt.

Schindler.

Schorndorf.

Bekanntmachung, betreffend die Aufforderung an die Viehbesitzer zur Anzeige pockenkranker Rinde.

Da es wünschenswerth ist, für die Impfung der Schugpocken stets wieder neuen ursprünglichen Stoff von Kuhpocken zu
gewinnen, nach den Erfahrungen der letzten Jahre aber die Verfügung über die Gewinnung ursprünglichen Impfstoffes für die
Schugpockenimpfung vom 28. Juni 1833, Reg.-Bl. S. 373, den Viehbesitzern nicht gehörig bekannt zu sein scheint, so wird in Folge
höheren Auftrags der Hauptinhalt jener Verfügung hieher in öffentlicher Erinnerung gebracht.

Jeder Viehbesitzer, welcher natürlich pockenkranker Rinde so zeitig zur Anzeige bringt, daß der Pockenstoff von denselben zur
Impfung von Menschen mit Erfolg benutzt werden kann, erhält aus der Staatskasse eine Belohnung von 4 Kronenthalern, und
werden die Rindviehbesitzer hiezu aufgefordert, sobald sie die natürlichen Pocken bei einer Kuh wahrnehmen, dieses dem Ortsvorsteher
anzuzeigen, welcher hievon unverweilt den Oberamtsarzt schriftlich in Kenntniß zu setzen hat.

Die Rindviehbesitzer sind eine Auschlagskrankheit, welche allem nach ursprünglich nur an dem Enten und an den Zigen
der Milchgebenden Rinde besonders im Frühjahr vorkommt und häufig zugleich mit einem bedeutenden Wechsel in der Lebensweise der
Thiere, z. B. dem Uebergange derselben vom getrockneten Futter zum frischen, von der Stallfütterung zum Weidetrieb, von der
Abgemöhnungszeit der Kälber, mit einem Transport der Rinde von einem Aufenthaltsort in den andern, oder auf einem Viehmarkt
und einem dabei weniger regelmäßig oder sparsam stattgehabten Ausmelken, auch Erhthen derselben zusammentrifft. Jüngere Rinde,
namentlich solche, welche noch nicht lange vorher das erste Kalb geworfen haben, scheinen der Krankheit häufiger unterworfen zu sein,
als ältere. Die Pocken, welche von böartigen, übertriebenden Geschwüren wohl zu unterscheiden sind, enthalten eine geruchlose
Zähigkeit und kündigen sich durch ein anfänglich nicht bedeutendes Heißwerden und Anschwellen des Entens und der Strichen und
durch ein leichteres Empfindlichwerden dieser letzteren bei dem Melken an. In den ersten Tagen bilden sich Knötchen unter der Ober-
haut von der Größe einer Linse bis zu der einer gewöhnlichen runden Bohne und am 2. oder 3. Tag nach ihrem Erscheinen ver-
wandeln sie sich in die eigenthümlichen mit einer in der Regel geruchlosen Lymphe erfüllten Pocken, welche vom Mittelpunkt an gegen
den Rand hin in den meisten Fällen blaueislich, am Rand aber selbst blaurothlich oder auch röthlichgelb aussehen, in den nächsten
Tagen aber an Größe zunehmen und häufig den Umfang eines Groschenstückes erreichen.

Die Ortsvorsteher werden angewiesen, für möglichste Verbreitung dieser Bekanntmachung unter den Rindviehbesitzern und der
Belehrung über die ursprünglichen Kuhpocken, welche im Reg.-Bl. von 1833 S. 278-384 ausführlicher enthalten ist, zu sorgen.
Den 1. März 1873.

Königl. Oberamt.

Schindler.

Schorndorf.

Die Ortsvorsteher werden an Erstattung der Anzeigen über das Vorhandensein der Handriffe und Weisfundenbesten erinnert.
Den 3. März 1873.

Königl. Oberamt.

Schindler.

Schorndorf.

Die Orts-Vorsteher

werden aufgefordert, die Sportelrechnungen resp. Fehrlurkunden pr. 1. Dezember 1872
Den 1. März 1873. binnen 4 Tagen einzusenden.
Königl. Oberamt.